

Chemiker der KMU waren erneut erfolgreich

(UZ-Korr.) Zum zweiten Mal trafen sich die Studenten des 2. Studienjahres der Chemisektionen der DDR zu einem Leistungsvergleich über das Lehrgebiet „Chemische Gleichgewichte“.

Promotion B

Sektion Geschichte Dr. Manfred Straube, am 3. Juni, 14 Uhr, 1010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1; Zum überregionalen und regionalen Wasserverkehr im Thüringisch-sächsischen Raum, vornehmlich in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Promotion A

Franz-Melting-Institut Barbara Rosensky, am 4. Juni, 11 Uhr, 7010 Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 13; Die Entwicklung der Arbeiterbewegung in Leipzig vom Sturz des Sozialistengesetzes bis zur Jahrhundertwende.

Sektion Psychologie Annelies Urban, am 4. Juni, 15 Uhr, 7010, Liebigstr., Sitzungssaal des Bereiches Medizin; Untersuchungen zur Wirkung der suggestivpädagogischen Lehrmethode im Fach Anatomie an medizinischen Fachschulen.

Martina Löffler, am 9. Juni, 14 Uhr, 7030, Tietzstr., 2. Raum 116; Entwicklung eines neuen Verfahrens (Kurzzeit-Lerntest) für die Differentialdiagnostik von Lernstörungen unter Verwendung begriffsanalytischer Klassifizierungsforderungen.

Michael Alt und Rainer Kraus, am 11. Juni, 15 Uhr, 7030, Tietzstr., 2. Raum 116; Empirische Studien zur Bedingungsanalyse der Prüfungsangst.

Christina Fritsche, am 23. Juni, 15 Uhr, 7030, Tietzstr., 2. Raum 116; Untersuchung zur Krise der bürgerlichen Psychologie anhand ihrer zeitgenössischen Reflexion von 1897-1945.

Monika Schwanecke; Theoretische Probleme und empirische Untersuchungen über Beziehungen zwischen pädagogischem Führungsverhalten und Kollektivnormen (Probleme der Situationsbedingtheit pädagogischer Führung).

Sektion Chemie Monika Benedix, am 20. Mai, 11 Uhr, 7010, Liebigstr. 10, HS III; Beiträge zur Darstellung und zur photo- bzw. thermischen Charakterisierung von Oxalato-/Makonato-Gemischligandenkomplexen.

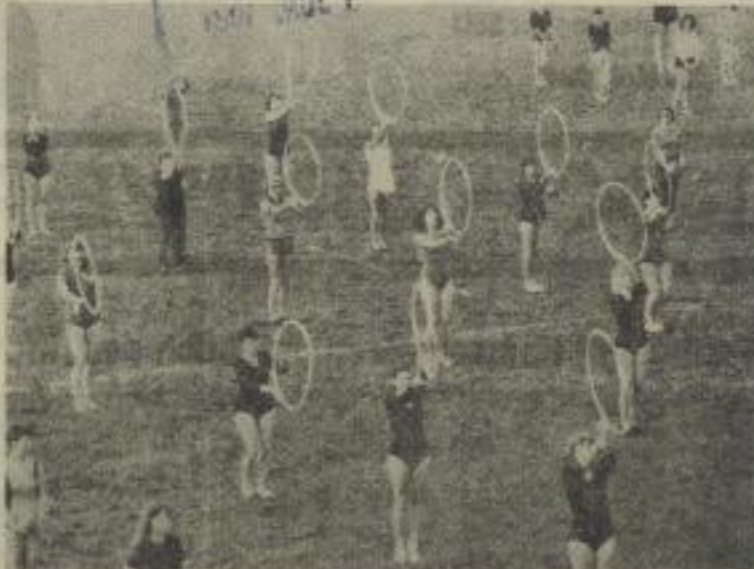
Geri Kluge, am 4. Juni, 13.30 Uhr, 7010, Talstr. 35, HS II; Eine Analyse zur CI-Berechnung der Photoelektronenspektren von Molekülen unter Einbeziehung von „Nicht-Koopmans-Typ-Konfigurationen auf der Basis des CNDO/INDO-Formalismus“.

Sektion Phil./WK Elke Wedel, am 2. Juni, 15 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 11; Unmittelbarkeit- und künstlerische Aneignung der Wirklichkeit. Untersuchung zur Rolle der Begriffe „Unmittelbarkeit“ und „Vermittlung“ in ausgewählten Realismuskonzeptionen.

Redaktionskollegium: Wolfgang Lenhart (verantwortlicher Redakteur); Gudrun Schaufuß (stv. verantw. Redakteur); Kirstin Schmiechen (Redakteur); Dr. Harald Albert, Dr. Günter Filippiak, Dr. Gert Friedrich, Dr. Ulrich Heß, Dr. Günter Katsch, Dr. Wolfgang Kleinwächter, Gerhard Mathow, Dr. Hansjörg Möller, Jochen Schlewolgt; Dieter Schmeidel, Dr. Karla Schröder, Prof. Dr. Weiler.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Ruf Nr. 7 19 74 59/4 69 Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Düncker“ III 15 138 Leipzig.

Über 4000 Studenten wetteiferten am „Tag des Sports“



Über 4000 Studenten der KMU waren am 20. Mai zum „Tag des Sports“ an den Wettkämpfen in 13 Sportarten beteiligt. Der Rektor Prof. Dr. L. Rothmann eröffnete im Beisein des 1. Sekretärs der SED-Kreisleitung Dr. Werner Fuchs die Wettkämpfe auf der Festwiese des Sportforums.

Foto: C. Veltien

Ausländische Studenten werteten Parteitag aus

Erfolgreiche Konferenz am Herder-Institut

Die Studentenkonferenzen zu einem gesellschaftswissenschaftlichen Thema haben schon eine gute Tradition in der Studienvorbereitung ausländischer Studierender und dienen der Einführung in Methoden wissenschaftlicher Arbeit.

In diesem Jahr wurde die Konferenz unter dem Thema „Die Entwicklung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei in der DDR“ am 14. Mai in Würdigung des X. Parteitages der SED und des dreifachen Institutsjubiläums durchgeführt.

Institutsdirektor Prof. Dr. sc. Erhard Hexelschneider gab in seiner Ansprache während der Eröffnungsveranstaltung den Studierenden einige Anregungen für die weitere Auswertung des X. Parteitages und sagte u. a.: „Das Thema hat das Ziel, die Erfahrungen der SED beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft zu übermitteln.“

Nachdem Peter Kresse, Sekretär der FDJ-Kreisleitung, die Studierenden über die Arbeit der FDJ an den Universitäten und Hochschulen informiert hatte, stellte sich Barbara Frankenberg, Lehrerin am Herder-Institut, Mitglied der LDPD, als Kandidatin für die Wahlen zum Bezirksrat Leipzig vor.

Anlässlich der diesjährigen Maifeier konnten wir drei Offiziere der sowjetischen Streitkräfte als Gäste in unserem WB begrüßen. Seit mehreren Jahren verbinden uns freundschaftliche Beziehungen zu den sowjetischen Genossen.

Freundschaftliche Gespräche mit sowjetischen Genossen

Enger Kontakt besteht seit vielen Jahren



Die Schriftstellerin Roswitha Geppert (links) und die Ärztin Dr. Susanne Hahn waren in der vergangenen Woche zu Gast bei Lehrstudenten der KMU.

Foto: R. Müller

Propagandistische Veranstaltung der DSF

(UZ-Korr.) Am 19. Mai setzte der Kreisvorstand der Gesellschaft für DSF an der KMU seine Reihe propagandistischer Veranstaltungen mit einem Vortrag zu den Gemeinsamkeiten des XXVI. Parteitages der KPdSU und des X. Parteitages der SED fort.

Traditionelle Frühjahrschule der Mathematiker

(UZ-Korr.) Das Forschungskollektiv Analysis I der Sektion Mathematik führte unter Leitung von NPT Prof. Dr. sc. H. Beker Anfang Mai zum 10. Mal seine traditionelle Frühjahrschule durch.

1300 Jahre bulgarischer Staat

(UZ-Korr.) Aus Anlass des 1300-jährigen Jubiläums des bulgarischen Staates fand am 16. Mai eine Feier der in Leipzig studierenden bulgarischen Kommunisten statt.

Am Abend fanden die Feierlichkeiten mit einer Veranstaltung in der Kalinin-Mensa ihren krönenden Abschluss, bei dem die Universitätsleitung die PDJ-Kreisleitung und das ISK der KMU in ihren Grußansprachen den aktiven Beitrag der bulgarischen Studenten zur Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens an der Universität betonten.

Kurz notiert

EINEN BLICK IN DIE GESCHICHTE der Universitätsbibliothek und deren Buchschätze ermöglicht die Vorlesungsreihe „Universitätsgeschichte“ am 4. Juni, 18 Uhr, UB, Vorlesungsraum.

MUSIK VON TELEMANN, HÄNDEL UND BACH steht auf dem Programm des 57. Kammermusikabends der Kammermusikgruppe der Sektion Physik, der am 3. Juni im Speisesaal der Sektion Physik, 7010, Linnestr. 3, stattfindet.

17 AUSSTELLUNGEN gestaltete die Deutsche Böhmerin im Jahre 1980. Sie wurden in Tallinn, Vilnius, Warschau, in Budapest und in verschiedenen Städten der DDR gezeigt.

im blick punkt WAHLEN UZ. Kinderlachen

Tief bewegt stand ich vor dem Bettchen meiner Tochter, als sie das erste Mal lächelte. Drückte sie doch damit ihre Zufriedenheit aus und belohnte mich für die tägliche - und manchmal auch nächtliche - Mühe, in Geborgenheit möge sie aufwachen!



Unsere Bilanz - am Arbeitsplatz, im Wohngebiet, in der Familie - bestätigt: gute Arbeit lohnt. Die Reichtümer des Landes gehören dem Volke.

Für das Wohl und das Glück des Volkes! Wählt am 14. Juni die Kandidaten der Nationalen Front!

Zum Wohle von Mutter und Kind

- Rund eine Million Frauen in der DDR kamen seit 1976 in den Genuss des auf 26 Wochen verlängerten Wochen- und Schwangerschaftsurlaubs. Im gleichen Zeitraum bis Ende 1980 nutzten etwa 370 000 Frauen das Babyjahr, das ihnen bei der Geburt des zweiten und jedes weiteren Kindes bezahlte Freistellung bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres ihres Kindes einräumt.



Die Kraft des Miteinander

Sorgfältig geprüft und von ihren Kollektiven für würdig befunden, würden in den vergangenen Wochen Tausende Kandidaten mit Mandaten aller demokratischen Parteien und Massenorganisationen auf die gemeinsame Liste der Nationalen Front zu den Wahlen am 14. Juni gesetzt.